



Pressemitteilung
Stiftung kunst:raum sylt quelle
Hafenstr. 1, 25980 Sylt/Rantum

Das von Kritikern gefeierte Touring-Museum **Transitions** des südafrikanischen Künstlers **Paul Emmanuel** (geb. 1969 in Kabwe, Sambia) wird am 16. Februar auf Sylt eröffnet. Die Ausstellung wurde zuvor im angesehenen Smithsonian Institution's National Museum of African Art in Washington DC gezeigt. Premiere hatte diese einzigartige Arbeit im September 2008 im „The Apartheid Museum“ in Johannesburg.

Transitions (Übergänge) ist das bislang eindrucksvollste Werk des Künstlers, an dem er mehr als vier Jahre arbeitete. In dem Ausstellungs- und Filmprojekt setzt sich Paul Emmanuel damit auseinander, wie sich die menschliche Identität an wichtigen Lebensabschnitten verändert. **Transitions** umfasst eine Serie scheinbar fotografischer Arbeiten, die – wenn man sie genau betrachtet – als mit der Hand gezeichnete fotorealistische Bilderserien entpuppen. Emmanuel hat die Bilder mit einem Messer in schwarzes Fotopapier geritzt. Die filmähnlichen Zeichnungen schildern mit großer Intensität, wie Grenzen an fünf Übergangsphasen im Leben durchlebt werden.

Teil von **Transitions** ist der 14-Minuten-Film **3SAI: A RITE OF PASSAGE**. Der Kurzfilm dokumentiert die Kopfrasur neuer Rekruten der Third South African Infantry Battalion (3SAI) in Kimberley. „Ende 2004 begann ich zu erforschen, wie das Militär die Vorstellungen von Männlichkeit in Südafrika beeinflusst und verewigt. Ich dachte über Momente der Veränderungen nach und entschied mich, einen Rekruten zu fotografieren, dem die Haare abrasiert werden – um ein sich entwickelndes Drama zu dokumentieren“, sagt Paul Emmanuel. **3SAI: A RITE OF PASSAGE** ist mehrfach ausgezeichnet. Er gewann 2009 den Kurzfilm-Wettbewerb des Edinburgh International Film Festival und wurde 2010 als bester experimenteller Film auf dem Sardinia International Film Festival in Sassari (Italien) ausgezeichnet. 2009 wurde er zudem für das Film Festival in Victoria (Canada) und das Design Indaba Expo National Film Festival in Kapstadt

(Südafrika) nominiert. 2010 folgten Nominierungen beim 39th Film Festival in Rotterdam (Niederlande), dem 19th Séquence Court-Metrage International Film Festival in Toulouse (Frankreich) und dem 7th Sediciorto International Film Festival in Forlì (Italien).

Paul Emmanuel, der 1993 die University of Witwatersrand abschloss, lebt und arbeitet heute in Johannesburg. Er beschäftigt sich mit den unterschiedlichsten Medien, einschließlich Fotografie und Film. Er will die unterschiedlichen Ebenen der Visionen enthüllen, die mit seiner Identität als junger weißer Mann, der in der Nach-Apartheid-Zeit in Südafrika lebt, verbunden sind. Dafür beschreitet er immer wieder ungewöhnliche Wege.

1997 arbeitete er auf Einladung der Ampersand Foundation drei Monate in New York. 2009 erhielt er ein Stipendium des kunst:raum sylt quelle, unterstützt vom Auswärtigen Amt im Rahmen der Initiative „Aktion Afrika“. Er präsentierte damals seine gefeierte Installation „The Lost Men Projekt“, ein flüchtiges Denkmal, im kunst:raum sylt quelle. Teile dieser Installation hängen dort noch heute.

Transitions ist ein Projekt von Art Source South Africa. Die Ausstellung wird mit freundlicher Genehmigung der Spier Contemporary Collection gezeigt.

Vernissage: 18. Februar 2011

Finissage: 24. April 2011 (der Künstler ist anwesend)

Für weitere Informationen:

Angela Grosse

kunst:raum sylt quelle

Hafenstr. 1 , 25980 Sylt/Rantum

angela.grosse@kunstraum-syltquelle.de

0172-4525262